

Die Eisbären unterliegen in der Verlängerung dem SC Riessersee mit 4:5

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Samstag, den 01. Dezember 2018 um 11:32 Uhr



Trainer Igor Pavlov konnte bis auf den verletzten Lars Schiller auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. Aus dem DNL-Team debütierten Alexander Dosch und Alexander Diel im Oberligakader der Eisbären.

Beide Teams begannen die Partie in der um jeden Zentimeter Eis gekämpft wurde mit viel Tempo. Doch schlichen sich auf beiden Seiten viele technische Fehler im Spielaufbau ein. Großen Chancen waren in der Anfangsphase Mangelware. In der zehnten Minute jubelte plötzlich der SC Riessersee, als Silvan Heiß von der blauen Linie die Scheibe aufs Tor brachte, Lukas Heger unglücklich abfälschte und der Puck unhaltbar an Peter Holmgren vorbei zum 1:0 ins Tor fiel. Die Eisbären hatten in Person von Erik Keresztury jedoch die perfekte Antwort parat. Peter Flache behauptete die Scheibe, legte ab und Keresztury schoss trocken zum 1:1 ein. Beide Teams hatten noch kleine Möglichkeiten, zählbares sprang jedoch für keines der beiden Teams heraus. Mit dem Spielstand von 1:1 ging es in die Drittelpause.

Den besseren Start ins Mitteldrittel erwischten die Oberbayern. Garmisch gewann ein Bully in der Angriffszone, den anschließenden Schuss konnte Holmgren zur Seite abwehren, doch Mike Glemser stand goldrichtig und musste in der 22. Minute nur noch zum 2:1 einschieben. Danach hatten die Eisbären eine Unterzahlsituation zu überstehen, als Peter Flache in die Kühlbox geschickt wurde. Die Oberbayern hatten einige Möglichkeiten um den Spielstand zu erhöhen, doch die Eisbären konnten den Gegentreffer verhindern. Die Partie war weiterhin sehr umkämpft und spannend. In der 33. Minute konnten die Eisbären erneut ausgleichen. Peter Flache eroberte in der eigenen Zone das Spielgerät, stürmte ins Drittel der Garmischer, bediente den mitgelaufenen Constantin Ontl der die Scheibe zum 2:2 in die Maschen wuchtete.

Im Schlussdrittel waren es die Eisbären, welche als erstes jubeln durften. Eine tolle Kombination, ausgegangen von Richard Divis der Nikola Gajovsky am langen Pfosten schön freispielte, dieser legte auf Leopold Tausch ab welcher im ersten Versuch noch scheiterte, jedoch nachsetzte und plötzlich flog die Scheibe im hohen Bogen über den Torhüter zum 2:3 ins Tor. Es waren genau 21 Sekunden gespielt und die Eisbären waren das erste Mal an diesem Abend in Führung. Diese Führung war allerdings nicht lange von Bestand. Igor Pavlows Mannen konnten eine Situation im eigenen Drittel nicht klären, plötzlich landete die Scheibe bei Viktor Östling und schon stand es 3:3. Hier waren 43 Minuten gespielt. Die Partie schwankte weiterhin hin und her. Keines der Teams konnte das Spiel entscheidend an sich reißen und absetzen. Das schönste Tor des Abends sollte den Eisbären gelingen. Richard Divis legte in der 50. Minute mit einem Traumpass durch zwei Oberbayern die Scheibe in den Lauf von Nikola Gajovsky, der Tscheche zog davon ließ sich die Chance nicht nehmen und brachte seine Farben mit 3:4 in Führung. Dies sollte dennoch nicht die Entscheidung sein, der SC Riessersee hatte noch eine Antwort auf die erneute Eisbärenführung. Als Peter Flache in der Kühlbox verweilte, schlugen die Oberbayern zu. 55 Minuten waren gespielt, Routinier Ulli Maurer sah den einlaufenden Florian Vollmer der keine Probleme hatte die scharfe Hereingabe zum 4:4 zu verwerten. Dies war auch der Spielstand nach 60 Minuten.

Die Eisbären unterliegen in der Verlängerung dem SC Riessersee mit 4:5

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Samstag, den 01. Dezember 2018 um 11:32 Uhr

Die Verlängerung sollte die Entscheidung bringen, welche die Eisbären in Unterzahl beginnen mussten, da Leopold Tausch eine Strafe absitzen musste. Die Oberbayern konnten sich sofort im Drittel der Eisbären aufstellen, die Scheibe lief über Emil Quaas und Viktor Östling, der Schwede nahm den Schuss, Holmgren konnte noch abwehren, jedoch war dieser beim Schuss von am langen Pfosten freistehenden Ulli Maurer zum 5:4 Siegtreffer machtlos. Somit war die Partie entschieden und der SC Riessersee sicherte sich den Zusatzpunkt. Da sich allerdings die Starbulls Rosenheim im Heimspiel gegen EV Landshut ebenfalls nach Verlängerung mit 4:5 geschlagen geben musste, wurde die Tabellenführung dennoch verteidigt.

Weiter geht es für die Eisbären am Sonntag um 18.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen den ERC Sonthofen in der „das Stadtwerk.Donau-Arena“. Die Abendkasse öffnet ab 16:30 Uhr, die Arena um 17:00 Uhr. Tickets gibt's unter www.reservix.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen!

Highlights:

<https://www.thefan.fm/oberliga/play/v-bq78cjtnepw/>